

hr4: Übrigens

04.05.2016

hr4, montags bis freitags ca. 17.45 Uhr, sonntags ca. 7.45 Uhr

Pfarrer Till Martin Wisseler
Langenselbold

Alles im grünen Bereich

„Und? Alles im grünen Bereich?“ So begrüßen sich oft junge Leute. Das heißt so viel wie: Wie geht es dir? Ich hoffe es geht dir gut. Es ist schön und wichtig, wenn Menschen aneinander interessiert sind. Und im Idealfall hören sie sich dann wirklich zu, und es folgt ein Gespräch im Sinne des Sprichwortes »Geteiltes Leid ist halbes Leid und geteilte Freude ist doppelte Freude«. Dass das hilft merken Menschen durch alle Generationen hindurch. Schon vor Urzeiten erlebten Menschen, dass eine Gemeinschaft dann gut ist, wenn an Leid' und Freud' gegenseitig teilgenommen wird. "Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden." (Neues Testament, Brief an die Römer, Kapitel 12, Vers 15). Mit diesen Worten wurde diese gemeinsame Erfahrung in der Bibel aufgeschrieben; schließlich ist sie auch eine heilige, eine ganz besondere Schrift, die uns im Alltag helfen soll. "Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden." Wenn Menschen so miteinander umgehen, ist alles im grünen Bereich – auch wenn nicht alles im grünen Bereich ist. Dass alles nur glatt verläuft, es keinerlei Begrenzungen gibt und man immer gesund bleibt, ist wohl eine Illusion, eine falsche Erwartung. Seit ich das erkannt habe, fühlt sich das Leben irgendwie leichter und unbeschwerter an. Ich hadere weniger mit den eigenen Irrwegen und gehe verständnisvoller mit den Fehlern der anderen um. Auch die Enttäuschungen sind weniger geworden seit ich weiß: Der Himmel auf Erden ist kein Dauerzustand, auch wenn das unglaublich schön wäre und ich manchmal davon träume.

Ich weiß nicht, warum die einen Menschen beispielsweise lange vor der Zeit sterben müssen und andere bis ins hohe Alter leben. Für mich ist das ein Geheimnis, mit dem ich leben muss. Ich glaube aber: Wenn wir uns mit den Fröhlichen freuen und mit den Weinenden weinen, dann ist das Leben etwas unbeschwerter, auch wenn es immer wieder schwer ist. Wo wir Leid miteinander teilen und auch die Freude, da ist alles im grünen Bereich.